



Während Sie diesen Absatz lesen, werden weltweit 10 Millionen WhatsApp-Nachrichten versandt, 50 Millionen Emails geschickt, es wird um 200.000€ online eingekauft und 350.000 Mal auf Tinder geswipt.<sup>1</sup> Digitalisierung verändert die Art, wie wir kommunizieren, wie wir unsere Partner\*innen auswählen, wie wir konsumieren und wie wir arbeiten.

**Die Digitalisierung transformiert auch den Sozial- und Gesundheitsbereich radikal.** Die Steuerung mobiler Teams über das Smartphone ist längst Standard, Spendenaufrufe werden über Social Media geschaltet und die ersten Pflegeroboter sind bereits im Einsatz.

Doch die Digitalisierung wirft gerade in sozialen Organisationen zentrale Fragen auf: Bringt mehr Digitalisierung mehr Überwachung der Mitarbeitenden? Bringt sie mehr Dokumentationsaufwand statt Zeit für Beziehungsarbeit mit den Kundinnen und Klienten? Welche Bedeutung hat Mitmenschlichkeit im Zeitalter der Algorithmen?

**Führungskräfte in sozialen Organisationen sind gefragt die digitale Transformation aktiv mitzugestalten.** Sie sind aufgefordert, digitale Tools dort einzusetzen, wo sie einen Nutzen für die Kunden und Klientinnen bringen, und sich dort mahnend zu äußern, wo die Würde des Menschen gefährdet zu sein droht.

**Die ASOM lädt ihre wichtigsten Multiplikator\*innen zu 7 Nachmittagen zum Thema „Sozial und digital“ ein.** Internationale Expert\*innen geben einen kompakten Impuls zu einem Thema, danach ist Zeit für Diskussion, Austausch und den Transfer in die eigene Organisation.

<sup>1</sup> <https://www.allaccess.com/merge/archive/29580/2019-this-is-what-happens-in-an-internet-minute> (21. Mai 2019)

jeweils  
**14-17**  
Uhr

1

**26. September 2019**

Benedikt Geyer

**Was ist Digitalisierung und wenn ja warum?**

2

**31. Oktober 2019**

Eva Welskop-Deffaa

**Digitalisierungsstrategie für soziale Organisationen**

3

**30. Jänner 2020**

Stephan Bazalka

**Digitalisierung nach innen - Prozesse, Abläufe, Tools**

4

**12. März 2020**

Nadia Kutscher

**Digitalisierung und Gesellschaft**

5

**29. April 2020**

Kassandra Becker

**Digitalisierung und Soziale Innovation**

6

**26. Mai 2020**

Henrik Epe

**Digital Leadership und neue Organisationsformen**

7

**25. Juni 2020**

Petra Grimm

**Ethische Fragen der Digitalisierung**

**Format**

Fachimpuls

Diskussion

Transfer in eigene Organisation

informeller Ausklang an der #ASOM.BAR



© B. Geyer

26. September 2019

## **Was ist Digitalisierung und wenn ja warum?**

Benedikt Geyer

Big Data, KI, Blockchain & Darknet? Oder eher: Buchhaltung, Online-Beratung, Online-Präsenz auf Social Media? Was schnell zum Buzzwordbingo verkommen kann, versucht Benedikt Geyer eine Hilfe zur Einordnung zu geben: Weshalb ist es für die Soziale Arbeit essentiell sich dem Themenkomplex zu widmen? Warum bedarf es beispielsweise einer eigenen Sprachfähigkeit? Was geschieht auf organisationaler Ebene? Wo bleiben die Klient\*innen? Diese und noch weitere Aspekte sollen prägnant beleuchtet werden, um zu bestärken sich in die aktive (gemeinsame) Auseinandersetzung zu begeben.



31. Oktober 2019

## **Digitalisierungsstrategie für soziale Organisationen**

Eva Welskop-Deffaa (Deutscher Caritasverband)

Soziale Organisationen sind so vielfältig von der Digitalen Transformation herausgefordert wie die Menschen, denen sie Dienstleistungen, Rat und Hilfe anbieten. Für eine strategische Ausrichtung ihrer Arbeit auf die Vielfalt der digitalen Herausforderungen ist es notwendig, diese zu systematisieren, zu strukturieren und zu gewichten. In sieben Schlaglichtern wird Frau Welskop-Deffaa Vorschläge für eine solche Strukturierung machen und daran Handlungsempfehlungen anschließen, die sich aus der Digitalen Agenda des Deutschen Caritasverbandes herleiten.



30. Jänner 2020

**Digitalisierung nach innen - Prozesse, Abläufe, Tools**  
Stephan Bazalka (Caritas Wien)

Durch Digitalisierung alleine werden nicht automatisch alle Prozesse besser. Die Frage ist, welche Prozesse und Abläufe sich mit digitalen Tools vereinfachen lassen und welche Hürden soziale Organisationen bei der Umstellung auf digitale Systeme erwarten.



12. März 2020

**Digitalisierung und Gesellschaft**  
Nadia Kutscher (Universität Köln)

Soziale Organisationen sind zentrale gesellschafts-politische Akteurinnen und Mitgestalterinnen der digitalen Transformation. Frau Kutscher widmet sich unter anderen folgenden Fragen: Was ist die Rolle von sozialen Organisationen in diesem Zusammen-hang? Wie wird sich das Umfeld für soziale Organisa-tionen aufgrund der Digitalisierung verändern? Was bedeutet das für Führungskräfte in einer sozialen Organisation?



29. April 2020

### **Digitalisierung und Soziale Innovation**

Kassandra Becker (Deutsches Rotes Kreuz)

Kassandra Becker wird berichten, wie das DRK im Bereich der Wohlfahrt die digitale Transformation gestaltet. Im Fokus werden zwei Projekte stehen, die das DRK dabei unterstützen, Digitalisierung in die Fläche zu bringen. Zum einen sind das die Kompetenzzentren Digitalisierung: Sie entwickeln schnell und nachhaltig Kompetenzen für die digitale Transformation bis auf die Ebene der Träger vor Ort weiter und etablieren ein modernes Wissensmanagement über die Gliederungen hinweg. Zum anderen der Think & Do Tank: Hier entwickeln die Teilnehmenden über Arbeitsfelder und Hierarchien hinweg Ideen für ein digitales DRK und tauschen sich zu Digitalisierungserfahrungen und Best-Practices in ihren Gliederungen aus.



26. Mai 2020

### **Digital Leadership und neue Organisationsformen**

Henrik Epe (Ideenquadrat)

Der Input „Digital Leadership und neue Organisationsformen“ zeigt zum einen auf, warum aktuelle Anforderungen und Veränderungsprozesse neue Organisationsformen und -strukturen erfordern und wie diese gestaltbar werden. Zum anderen nimmt der Input die besondere Rolle der Führungskräfte in diesen Veränderungen in den Blick.



25. Juni 2020

### **Ethische Fragen der Digitalisierung**

Petra Grimm (Hochschule der Medien Stuttgart)

Wir erleben derzeit einen massiven Umbruch in der Gesellschaft. Die digitale Transformation verändert unsere Lebenswelt tiefgreifend und unumkehrbar. Künstliche Intelligenz, Roboter und Big Data bestimmen zunehmend unseren privaten und beruflichen Alltag. Aus Sicht der Digitalen Ethik stellt sich deshalb eine Vielzahl an Fragen: Was sind die Chancen, aber auch Risiken? Welche Werte sind uns wichtig? Wie können wir eine humane Digitalisierung forcieren? Welche Herausforderungen stellen sich für eine werteorientierte Digitalisierung im Sozial- und Gesundheitssystem? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag aus Sicht der Digitalen Ethik.



Moderation

Johannes Jurka

ASOM

### **Preis**

€ 490,- für alle sieben Termine

€ 95,- für einzelne Termine

### **Termine**

7 Nachmittage, jeweils von 14-17 Uhr

anschließend analoges Socialising an der #ASOM.BAR

### **Ort**

Kardinal König Haus

Kardinal-König-Platz 3

1130 Wien

### **Anmeldung**

[www.sozialmanagement.at/sozialunddigital](http://www.sozialmanagement.at/sozialunddigital)

Mehr zu den Impulsgeber\*innen finden Sie auf unserer Webseite.

**[www.sozialmanagement.at](http://www.sozialmanagement.at)**

#### **Medieninhaber, Herausgeber und Verleger**

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gem. GmbH

Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Es gelten die AGB der ASOM, [www.sozialmanagement.at](http://www.sozialmanagement.at)

